

nommen. Behufs Deckung der am 30./9. 1904 mit M. 275 455 ausgewiesenen Unterbilanz, zu Abschreib. und Reservestellungen beschloss die G.-V. v. 23./12. 1904 weitere Herabsetz. des A.-K. auf M. 684 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 5 : 3 (Frist bis 6./5. 1905); ferner wurde behufs Zuführung neuer Betriebsmittel beschlossen, bis M. 500 000 in Vorz.-Aktien à M. 1000 zu pari (mit Div.-Ber. ab 1./10. 1904) auszugeben. Diese Vorz.-Aktien geniessen 5% Vorz.-Div. mit Nachbezugsrecht u. nehmen, nachdem die St.-Aktien gleichfalls 5% erhalten haben, mit diesem an einer etwaigen weiteren Div. gleichmässig teil, im Falle Auflörs. der Ges. geniessen die Vorz.-Aktien Kapitalvorzug. Gezeichnet wurden von einem Konsortium M. 416 000 Vorz.-Aktien u. den Aktionären auf 2 zus.gelegte 1 Vorz.-Aktie zu pari zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./10. 1904 zum Bezuge angeboten. Das A.-K. hat danach die oben angegebene Zus.setzung. Der Zus.legungsgewinn diente zur Deckung der Unterbilanz von M. 275 455, zur Bestreitung der Sanierungskosten, zu Sonder-Abschreib. M. 111 502 und zur Stärkung des Rückstell.-Kto mit M. 59 399. **Hypotheken:** M. 325 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 5% Div. an Vorz.-Aktien (die event. nachzuzahlen ist), 5% an St.-Aktien, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., 15% Tant. an Vorst. u. Grat. an Angestellte u. Beamte, ev. z. Pens.-F., Rest weitere Div. gleichmässig an alle Aktien bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Areal 222 316, Gebäude 416 000, Arbeitsmasch. 187 400, Beleucht. u. Kraftübertrag. 35 880, Giessereianlage 16 570, Dampfanlage 29 100, Fabrikeinricht. u. Utensil. 50 080, Giessereiutensil. 25 100, Kontor- do. 3670, Werkzeuge 22 070, Patente 100, Modelle 45 000, Giessereibetrieb 22 234, Fabrikat.-Kto (Vorräte) 500 792, Kontokorrent 709 222, Kaut.-Kto 70 643, Kassa 6834, Wechsel 10 428, Effekten 4600, Verlust 107 336. — Passiva: A.-K. 1 100 000, Hypoth. 325 000, Kredit. 855 590, Kaut. 68 043, Rückl. f. Lehrlinge 832, alte Div. 810, Interimskto 32 298, Rückstell.-Kto 50 000, R.-F. 3229, Accepte 49 573. Sa. M. 2 485 378.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 266 393, Abschreib. 87 160. — Kredit: Vortrag 4584, Fabrikat.-Kto 241 634, Verlust 107 335. Sa. M. 353 554.

Dividenden: Aktien 1893/94—1903/1904: 7, 4, 0, 0, 6, 8, 6, 0, 0, 2, 0%; St.-Aktien 1904/05—1905/06: 0, 0%; Vorz.-Aktien 1904/05—1905/06: 5, 0%. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: J. Schwicker, Franz Willy Beyde. **Prokurist:** Arthur Naumann.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Carl Weichelt, Stellv. Dir. Max Vogel, Alfr. Thieme jr., Ferd. Kunad, Rechtsanw. Dr. Gg. Swiderski, Leipzig.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *

Maschinenbauanstalt für Landwirtschaft u. Industrie, A.-G. vormals Tröger & Schwager in Leipzig-Reudnitz. (In Liquidation.)

Gegründet: 27./7. 1891 durch Übernahme der Firma Tröger & Schwager. Die G.-V. v. 27./2. 1903 beschloss die Liquid. der Ges. worauf am 30./4. 1906 die Konkursöffnung folgte. Der Schlusstermin wurde am 4./1. 1907 abgehalten; Firma gelöscht. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Dr. Beier, Leipzig. Die Anlagen sind in den Besitz der Gebr. Schwager übergegangen.

Kapital: M. 265 000 in 265 Aktien à M. 1000.

Dividenden 1891/92—1901/02: 0, 6, $\frac{6}{10}$, $\frac{1}{2}$, 0, 0, 0, 0, $\frac{1}{5}$, 0, 0%.

Liquidator: Paul Dornblut. **Aufsichtsrat:** Vors. Alb. Rieche, Jul. Herm. Jäger, Leipzig.

Hannoversche Maschinenbau-Actien-Gesellschaft

vormals Georg Egestorff in Linden vor Hannover.

Zweigniederlassung in Chemnitz unter der Firma: Theodor Wiede's Masch.-Fabrik.

Gegründet: 10./3. 1871. Statutänd. 30./10. 1899 u. 17./11. 1906. **Zweck:** Übernahme d. i. Linden belegenen, früher unter der Firma „Georg Egestorff“ betriebenen 78 Morgen grossen Fabrik-anlage von Dr. Strousberg für M. 9 000 000 exkl. Vorräten. Fabrikation besonders von Lokomotiven für Haupt- und Kleinbahnen, Bauunternehmer etc., Dampfmaschinen, Centralen für elektr. Betrieb, Pumpmaschinen für städtische Wasserwerke, Dampfkessel u. Eisengusswaren aller Art, Dampfüberhitzer (Patent Pielock) für Lokomotiven, ortsfeste Siederohrkessel u. Schiffskessel, Eisenbahn-Motorwagen, Lastwagen u. Omnibusse mit Stoltz-schem Patent-Sicherheits-Rohrplattenkessel, pat. Trocknungs-Anlagen für städt. Klärschlamm, ferner Beteil. an and. ähnl. industr. u. kaufmänn. Unternehm. In den letzten 7 Jahren sind Erweiter.-Bauten für ca. M. 5 853 106 ausgeführt, welche stets aus lauf. Mitteln gedeckt sind. Neubauten u. Neueinricht. erforderten 1904/1905 u. 1905/1906: M. 757 000, 237 494. 1905/1906 findet der Bau einer neuen grossen Giesserei und einer neuen Montagehalle für Abteil. Lokomotivbau statt. Das nach Vollendung des neuen Verwalt.-Gebäudes frei gewordene Terrain soll verkauft werden. August 1903 Fertigstellung der 4000. Lokomotive und des 5000. Dampfkessels. 1905/06 beeinträchtigte ein ca. 12 Wochen dauernder Streik der Arb. das Ergebnis des Geschäftsjahres ganz erheblich.

Die G.-V. v. 17./11. 1906 genehmigte den Fusionsvertrag, nach welchem das gesamte Vermögen der Theodor Wiedes Maschinenfabrik A.-G. in Chemnitz als Ganzes nach Mass-